

Klaus Scherer

Maßstäbe zur Beurteilung
von konjunkturellen Wirkungen
des öffentlichen Haushalts



Peter Lang Frankfurt/M.
Herbert Lang Bern
1977

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
A. Einleitung	11
I. Die Finanzpolitik im Wandel der Zeit	11
II. Die Bedeutung eines Budgetmaßstabs für die praktische Finanzpolitik	12
III. Zum Aufbau der Arbeit	16
B. Hauptteil	17
I. Darstellung alternativer Budgetkonzepte	17
1. Das einfache Saldenkonzept (tatsächlicher Budgetsaldo)	17
a) Der ausgeglichene öffentliche Haushalt	17
b) Der konstante Budgetsaldo	20
c) Die Beurteilung des einfachen Saldenkonzepts	22
aa) Zur Operationalität	22
bb) Zum Konzept als solchem	22
cc) Zusammenfassende Beurteilung	28
2. Der Full Employment Surplus und der Initial Surplus	28
a) Der Full Employment Surplus	29
aa) Zur Entwicklungsgeschichte	29
bb) Allgemeine Darstellung des Konzepts	31
cc) Anwendungsmöglichkeiten des Konzepts	33
dd) Die Berechnung des FES	42
ee) Kritische Würdigung des FES-Konzepts	53
aaa) Zur Operationalität des Konzepts	53
bbb) Zur Kritik des Konzepts als solches	54
ccc) Zusammenfassende Beurteilung	71

	<u>Seite</u>
b) Der Initial Surplus	71
3. Die niederländische Budgetimpuls-Analyse	75
a) Grundgedanke der Budgetimpuls-Analyse	76
b) Sonderregelungen auf der Ausgabenseite	77
c) Zur Behandlung der Einnahmen	77
d) Bestimmung des Budgeteffekts	78
e) Kritische Würdigung	81
aa) Zur Operationalität des Konzepts	81
bb) Zum Konzept als solchem	82
cc) Zusammenfassende Beurteilung	83
4. Paralleler Anstieg von öffentlichen Ausgaben und Sozialprodukt	84
a) Darstellung des Konzepts	84
b) Kritische Würdigung	86
aa) Zur Operationalität des Konzepts	86
bb) Zur Beurteilung des Konzepts als solches	87
cc) Zusammenfassende Beurteilung	89
5. Das Konzept des konjunkturneutralen Haushalts	89
a) Grundgedanken und Entwicklung	89
b) Darstellung des Konzepts	90
aa) Konjunkturneutralität der öffentlichen Ausgaben	91
aaa) Die Basis der Fortschreibung	91
bbb) Berechnung des Produktionspotentials	92
ccc) Der Deflator des Produktionspotentials	92
bb) Konjunkturneutralität der Einnahmenseite	94
aaa) Steuereinnahmen	94
bbb) Kreditaufnahme	96
ccc) Sonstige öffentliche Einnahmen	99

	<u>Seite</u>
cc) Berechnung des konjunkturellen Effekts öffentlicher Haushalte	99
dd) Aussagewert des errechneten Konjunktureffekts	105
c) Kritische Würdigung	106
aa) Zur Operationalität des Konzepts	106
bb) Zur Kritik des Konzepts als solches	110
cc) Abschließende Würdigung	128
II. Vergleich der Budgetkonzepte unter allgemein konzeptionellem Aspekt	129
1. Strukturanalyse	129
2. Quantitative Auswirkung unterschiedlicher Strukturkoeffizienten	135
III. Spezialprobleme und Lösungsvorschläge	169
1. Basishaushalt und Basisjahr	169
2. Budgeteffekt und Auslastungsgrad	178
3. Die Konjunkturbereinigung	185
a) Allgemeines	185
b) Konjunkturbereinigung auf der Einnahmenseite des Budgets	189
c) Konjunkturbereinigung auf der Ausgabenseite des Budgets	191
d) Auslastungsgrad, Deflator und Konjunkturbereinigung	194
4. Zur Vernachlässigung von Liquiditätseffekten	209
a) Nachfrage- und Liquiditätswirkungen öffentlicher Einnahmen und Ausgaben	210
aa) Öffentliche Ausgaben	211
bb) Steuereinnahmen	212
cc) Kreditaufnahme und -tilgung	212

	<u>Seite</u>
b) Zur Berechnung des gesamten Nachfrageeffekts öffentlicher Haushalte	213
aa) Der direkte Nachfrageeffekt	213
bb) Der Liquiditätseffekt	213
cc) Der direkte und indirekte Nachfrageeffekt	214
c) Auswirkungen der Vernachlässigung von Liquiditätseffekten und Ausblick	216
5. Die konjunkturelle Relevanz der Budgetdaten	217
a) Zur zeitlichen Differenzierung	217
b) Zur sachlichen Differenzierung	221
6. Konjunkturneutralität und Konjunkturgerechtigkeit	224
C. Schluß: Ergebnis und Ausblick	231